

# HOFMANN RWNC-160 sechsspindlige Aufsatzachse

Aufsatzachse mit sechs Spindeln bringt Bearbeitungszentren in Schwung



Durch die Erweiterung mit einer HOFMANN-Aufsatzachse kann jetzt die Produktivität von Bearbeitungszentren unterschiedlichster Hersteller deutlich gesteigert werden. Ein aktuelles Projekt ist eine sechsspindlige RWNC-160/6 Aufsatzachse für ein Heller MC 5000 Bearbeitungszentrum. „Mit dieser Aufsatzachse wird eine Minimierung der Werkzeugwechselzeiten um ca. 40 % bei der Bearbeitung von Gleichteilen erreicht“, erläutert Jürgen Krader, Vertriebsleiter von HOFMANN Mess- und Teiltechnik. „Möglich wird dies durch die Aufspannung von sechs Werkstücken, welche nacheinander im gleichen Arbeitsgang mit einem Werkzeug bearbeitet werden. Erst nach Beendigung des Arbeitsvorgangs an den sechs Werkstücken erfolgt ein Werkzeugwechsel.“ Bei dieser Aufsatzachse können für das Aufspannen der Werkstücke unterschiedlichste Spannsysteme verwendet werden. Zu ihren Besonderheiten gehören sechs Arbeitsspindeln - normal ist nur eine Spindel - welche simultan über einen Antriebsmotor angetrieben werden. Durch seitliche Verstärkungsrippen ist die Konstruktion stabil und steif. Aus den Standardgeräten von HOFMANN sind

bewährte Komponenten wie Schneckenantriebe und Lagerungen verwendet worden. Dem Endkunden bietet diese Sonderlösung verschiedene Vorteile: So ist nicht nur ein vielfältiges Angebot von Werkstückspannsystemen lieferbar, sondern es können auch anwendereigene Werkstückaufnahmen verwendet werden. Zudem stellt die Konstruktion durch den Einsatz nur eines Servomotors für die sechs Werkstückspindeln eine besonders energieeffiziente Lösung dar. Auf Grund der Stabilität der hier vorgestellten Aufsatzachse sind hohe Schnittdaten möglich, was zur Steigerung der Produktivität beiträgt. Die Mehrseitenbearbeitung erfolgt in einer Aufspannung, weshalb kein Umspannen des Werkstücks notwendig ist. Auch die Nebenzeiten mit entsprechender Kostenersparnis werden reduziert. Über die Vorteile einer Mehrseitenbearbeitung hinaus stellt diese Aufsatzachse eine hochflexible Erweiterung eines bestehenden Maschinenkonzeptes dar. Durch ihre gleichermaßen schnelle wie einfache Auf- und Abrüstung kann die Bearbeitung jederzeit an die aktuelle Bearbeitungssituation angepasst werden.



HOFMANN Mess- und Teiltechnik ist ein gefragter Partner namhafter Hersteller von Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren für die Metallbearbeitung. Das Unternehmen verfügt über eine mehr als 60-jährige Erfahrung in der Mess- und Teiltechnik.

Alle wichtigen Komponenten der HOFMANN-Produkte rund um Teilungen und Drehbewegungen werden in der modernen Fertigung am Firmensitz im baden-württembergischen Pliezhausen hergestellt.

HOFMANN Mess- und Teiltechnik bietet seinen Kunden genau auf ihre Anforderungen hin abgestimmte Lösungen, die mit Standardlösungen anderer Hersteller nicht zu verwirklichen sind. Im Vordergrund steht stets der enge Dialog mit den Kunden, um ihnen eine optimale Lösung für den jeweiligen Anwendungsfall bereitzustellen.



Mess- & Teiltechnik  
von HOFMANN

Bleiben Sie auf dem Laufenden:  
[www.hofmann-mt.de](http://www.hofmann-mt.de)

